Kreistagsvorlage 2017/417



| VgV-Verfahren zur Auswahl eines Projektsteuerers für den Umbau des Krankenhauses Nagold | | |
|--|-----------------|---------------------------|
| Dezernat: Bereich/Abt.: | | |
| • | Albrecht Reusch | Helmut Riegger Landrat |

- 1. Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss zur Vorberatung am 04.12.2017 nicht öffentliche Sitzung
- 2. Kreistag zur Entscheidung am 18.12.2017 öffentliche Sitzung

Anlagen:

Antrag:

Dem VgV-Verfahren zur Auswahl eines Projektsteuerers für den Umbau des Krankenhauses Nagold wird zugestimmt.

Begründung zur Kreistagsvorlage 2017/417

Ziel:

Unterstützung der Projektleitung beim Umbau des Krankenhauses Nagold

Hintergrund/Vorgeschichte:

Der Kreistag hat am 17.07.2017 die Vorplanung für den Umbau des Krankenhauses Nagold beschlossen. Zwischenzeitlich wurde zusammen mit den Nutzern eine raumscharfe Entwurfsplanung erstellt.

Sachverhalt/Begründung:

Bei komplexen Baumaßnahmen stellen sich oft besondere Anforderungen an die Steuerung der Planungsbeteiligten. Es empfiehlt es sich, eine externe Unterstützung für die Projektsteuerung zu holen. Die Leistungen der Projektsteuerung gliedern sich in fünf Projektstufen mit jeweils fünf Handlungsbereichen.

Projektstufe 1: Projektvorbereitung

Projektstufe 2: Planung

Projektstufe 3: Ausführungsvorbereitung

Projektstufe 4: Ausführung Projektstufe 5: Projektabschluss

Innerhalb jeder Projektstufe gibt es fünf Handlungsbereiche:

Handlungsbereich A: Organisation, Information, Koordination, Dokumentation

Handlungsbereich B: Qualitäten, Quantitäten Handlungsbereich C: Kosten und Finanzierung

Handlungsbereich D: Termine, Kapazitäten und Logistik

Handlungsbereich E: Verträge und Versicherungen

Die Projektsteuerung bei den Projektstufen 1 und 2 hat Herr Renz übernommen, der Bauantrag wird gerade vorbereitet.

Die Handlungsfelder A, B und D sind Aufgaben des Architekten und des Bauherrn. Herr Renz als Projektleiter für den Umbau des Krankenhauses Nagold wird die Funktionen dieser drei Handlungsfelder weiterführen. Bei den Handlungsbereichen C und E wäre allerdings eine externe Unterstützung sehr sinnvoll.

Hierzu gehören folgende Aufgaben: Prüfung der Kostenberechnungen auf Plausibilität anhand von vergleichbaren Krankenhausprojekten, Kostensteuerung zur Einhaltung der Kostenziele, Rechnungsüberwachung, Kostencontrolling sowie die Planung von Mittelbedarf und Mittelabfluss. Darüber hinaus das gesamte Vertragswesen, Mitwirkung an der Durchsetzung von Vertragszielen, Nachtragsmanagement, Abnahmeverfahren, Ingenieurverträge und Vergabeprozesse, sowie der Abschluss der projektspezifischen Kostenverfolgung zur Vorlage für das Sozialministerium.

Eine Kalkulation nach HOAI bei einem Budget von 38,4 Mio. € ergibt ein voraussichtliches Honorar von rd. 377.000 €. Damit ist der EU-Schwellenwert von 209.000 € deutlich überschritten, so dass ein VgV-Verfahren mit europaweitem

Teilnahmewettbewerb durchzuführen ist. Das Büro Klotz und Partner GmbH, Stuttgart, würde das Verfahren zum Preis von 18.117,75 € durchführen.

Finanzielle Auswirkungen:

| Veranschlagung der Finanzmittel im laufenden Haushaltsjahr | | | |
|--|----------------|--|--|
| X Die Maßnahme wird im Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Immobilien | | | |
| Kreiskrankenhäuser Calw und Nagold veranschlagt | | | |
| Die Mittel reichen nicht aus. Deckung über: | | | |
| Es sind keine Mittel veranschlagt. Deckung über: | | | |
| Teilhaushalt: | Produktgruppe: | | |
| Produkt/Kostenstelle: | | | |